



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1846

CCICII. Der Landeshauptmann der Altmark, Wilhelm von Pappenhein, entscheidet eine Uneinigkeit des Rathes und der Schöppen zu Arneburg über die Gerichte, am 16. Juni 1486.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54572](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54572)

aliasque in premillis oportune providere et benignitate apostolica dignaremur. Nos igitur — statuta et ordinationes predicta auctoritate apostolica tenore presentium approbamus. Datum Rome apud sanctum Petrum Anno Incarnationis dominice Millesimo quadringentesimo octuagesimo primo, Pridie Kal. Februarii, Pontificatus nostri anno undecimo.

P. de Viterbio.

Orig. im R. G. Kab.-Archive. — Gercken's Dipl. II, 382—385.

CCICII. Der Landeshauptmann der Altmark, Wilhelm von Pappenheim, entscheidet eine Uneinigkeit des Rathes und der Schöppen zu Arneburg über die Gerichte, am 16. Juni 1486.

Ick Wilhelm to Pappenheim etc. Houetman der Olden marke bekenne jn Crafft dusses briues vor allesweme, als mynes gnedigsten heren borger vnnnd vnderdan, Radt vnd werke an eynem vnd Schepen to Arnborch am andern deyle etliker erringen vnd twidracht haluen, die sick betthere twiffchen vn entholden hebben; also hebbe jck an stad mynes gnedigsten heren erer twyer thosprake vnnnd antworde gehoret, fruntlick bedinget vnd bespraken, jn mathen als hie volget vnnnd also, dat die Erfamen Raet to Arneborg, Iso sie sick jm radt vorenderen, schollden se ein vnder sick vth deme Radt thon richter erwelen vnd dy an die gedachten Schepen weysen, die denne dem erwelten richter vth dem rade gekoren den eeth staueln scholden, als sich dat van rechte geborth, vnd als denne dat gerichte besithen vnd ein richter sin. Vnnnd wat jn gerichte veelt, schall die sellste richter jn aller mathe, als die andern Schepen geneten nach eines ichlicken andell vnd mede deylaf-tich sin vnd nicht weyniger edder mehr. Desgelick dat Inwisen gellt schall die gnante Radt von Arneborch die helfste vnd aie Schepen dat ander deyll nemen: ock was dor an besatte gellt vp to boren were, schall die radt vor sick allein vnnnd dat entfalte gellt die Schepen alleine vor sick behollden. Wat dar ouer an gewedden felt, dar schall deme gnanten mynen gnedigen Hern, finer gnaden andeyl, nemlick twe pennige, vnd deme Radt nah alder gewonheit der drüdde penning thokamen. Ock schal die Schepen vnd richter dat fredegellt allein vor sick behollden. Des glick ys bespraken, Iso id die noth ereffchet, dat die schepen des cleinen Insegel bedorffen, schall on die Radt dat sellste Insegel gudwillik lygen vnd nicht vorseggen. Ock schall der Radt, so dat jar umme ys, van den gewedden reken-schop doen mynen gn. Hern. Hermit sin alle twiferdige faken derhaluen gericht, geflicht vnd gentslick bygelecht vnd wat da mit worden edder werken twiffchen den gnanten partyen gehandelt, schall dot vnnnd aff sin vnd einem jegen den andern der haluen in arge nummer to gedenken, dat sie my denn an stad vnd von wegen mynes gn. Hern — mit hantgewenden trwen also togesecht hebben, alle artikel, stücke vnd puncte, wo vorsteit, vnuorbraken to hollden ane geuerde. Dar by vnd auer sin gewest die werdigen vnd Erfamen Er Gregorius Schulten prawest to Tangermunde myns gn. Hern Radt Erasmus Wildenhagen Castner, Hans Stege Radtmann to Tangermunde vnd Jurgen Mistell landrichter. To orkunde mit mynen Insefel vorlegelt vnd geuen to tangermunde, na cristi vnnes Hern gebort XIV hundert dar na jm sefsvndachtigsten jare, am fridage na viti.

Aus dem Pappenheim'schen Urtheilsbuche des R. G. Kab.-Archives.